

Verhandlungsschrift

über die am 5.7.51 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: GV Matt Albert

Beschlüsse:

- 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Für das Holzwirtschaftsjahr 1951/51 sollen an die Bürger 2,5 fm Nutzholz u. 4 Rm Brennholz zur Ausgabe gelangen. Daher verzichtet jeder Holzbezugsberechtigte auf 0,5 fm Nutzholz zu Gunsten des Schulhausbaues. Dieser Beschluß wurde mit 8 gegen 4 Stimmen gefaßt.
- 3.) In der Rückstellungssache mit Hubers Erben Götzis wurde einstimmig beschlossen, den Vergleich nicht anzunehmen, dagegen ist mit der Fa. Huber zu verhandeln, wenn in dem Vergleich die angeführten Punkte IV. u. V. zur Gänze aufrecht bestehen bleiben.[Nachtrag:] Die Auswahl des Grundstückes, welches an die Antragstellerin zurückgegeben werden soll, von dieser selbst zu bestimmen. Der Antragsgegnerin soll die Möglichkeit einer entsprechenden Zufahrt zugesichert werden.
- 4.) Die Stelle des Straßenmeisters soll ausgeschrieben u. neu besetzt werden.  
Einstimmiger Beschluß.

Schluß der Sitzung: 22.40 Uhr

Schlins, 6. Juli 1951

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

# Verhandlungsschrift

über die am 5. 7. 51. abgehaltenen Sitzung der  
Gemeindervertretung in Schlins.

Erschuldigt abwesend: G. V. Matt Albert.

## Beschlüsse:

- 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt.
- 2.) Für das Holzwirtschaftsjahr 1951/52 sollen an die Bingen 2,5 fm Nitzholz u. 4 Km Brennholz zur Ausgabe gelangen. Daher verrichtet jeder Holzerwerbsberechtigter auf 0,5 fm Nitzholz zu Gunsten des Schulhausbauis. Dieser Beschluss wurde mit 8 gegen 4 Stimmen gefasst.
- 3.) In der Rückstellungsfrage mit Huber Erben Götzis wurde  <sup>einstimmig</sup>  beschlossen den Vergleich nicht anzunehmen, dagegen ist die Gemeindevertretung jedoch bereit mit der Fa. Huber zu verhandeln wenn in dem Vergleich die angeführten Punkte IV. u. V. zur Gänze aufrecht bestehen bleiben. X X
- 4.) Die Stelle des Straßennistars soll ausgeschrieben u. neu besetzt werden. Einstimmiger Beschluss.

Schluss 22<sup>h</sup> 40.

Schlins 6. Juli 1951

Der Schriftführer:  
Kunze-Walter



Der Bürgermeister:

Leo Amann  
Penderogger

X X Die Auswahl des Grundstückes, welches an die die Antragstellerin zurückgegeben werden soll von dieser selbst zu bestimmen. Der Antragsgewinn soll die Möglichkeit einer entsprechenden Zufahrt zu gesichert werden.

### Verhandlungsschrift

über die über die am 26. 7. 51 abgehaltene Sitzung der Gemeinderatung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: G. V. Math Albert in. Gantner.

Anwesend Besatzmann: Bihel Anton.

### Beschlüsse:

- 1.) Das Protokoll der letzten Sitzung wurde gelesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) In Ergänzung zum Beschluß vom 30. 6. 51 Punkt 3 sollen die Liegenschaften in Einlage: zahl: 329, 344, 601, 768, 269, 526, 808 in 626 H. G. Schlins als Pfand für das Darlehen von der Vorarlberger Landes-Hypothekbank gestellt werden.
- 3.) Würde vertagt.
- 4.) In Angelegenheit des Jüsel Max N. 91 wird die Regelung dieser Sache dem Gemeinderat übertragen.
- 5.) Würde vertagt.

Schluß der Sitzung 21<sup>h</sup> 40

Schlins 30. Juli 1951

Der Schriftführer:

Heinrich Wöcker



Der Bürgermeister:

Leo Arman  
Sunderegger St.